

11. März 2021

Mitteilung

UBS baut führende Rolle aus: Rascher Anstieg nachhaltig verwalteter Vermögen 2020 und Fortschritte bei ambitionierter Klimastrategie

- **Gemäss «Sustainability Report 2020» hat UBS in den Kategorien «Impact Investing» und «Sustainability Focus» einen Anstieg um 154% auf 141 Milliarden US-Dollar verzeichnet.**
- **UBS hat Finanzierungen von Firmen in kohlenstoffintensiven Sektoren 2020 auf 1,9% der Bankbilanz reduziert.**
- **Spenden an die UBS Optimus Foundation sind infolge der schnellen Reaktion auf die Pandemie 2020 um 74% auf rekordhohe 168 Millionen US-Dollar gestiegen.**
- **UBS hat Spitzenpositionen in wichtigen Nachhaltigkeitsindizes wie dem Dow Jones Sustainability Index (DJSI) und der «A-Liste» von CDP erreicht.**

Zürich/Basel, 11. März 2021 – UBS hat heute den «Sustainability Report» vorgelegt. Demnach verzeichnete die Bank 2020 einen deutlichen Anstieg bei nachhaltigen Anlagen und will Kunden künftig dabei unterstützen, die Treibhausgas-Emissionen in ihren Portfolios auf netto null zu senken. Der Bericht folgt den umfassenden Standards der Global Reporting Initiative und belegt, dass UBS ihre wichtigsten Nachhaltigkeitsziele im Jahr 2020 erreicht oder sogar übertroffen hat.

Die Zunahme nachhaltiger Anlagen und das neue Klimaversprechen sind Teil einer Strategie, die UBS schon seit über 20 Jahren verfolgt. Mit ihr hat UBS in der Finanzbranche eine Vorreiterrolle dabei eingenommen, langfristige positive Veränderungen voranzutreiben.

Im Jahr 2020 gab es eine sehr starke Dynamik bei nachhaltigen Finanzaktivitäten. Ein Indikator dafür ist das Wachstum der nachhaltigen Kernanlagen («Core Sustainable Investments», Core SI), die um 62% auf 793 Milliarden US-Dollar zugelegt haben und mittlerweile 19% aller verwalteten Kundenvermögen ausmachen. Bei Core-SI-Produkten werden Anlagen nach strengen und sorgfältigen Kriterien über alle wichtigen Nachhaltigkeitsstrategien hinweg ausgewählt. Den strengsten Kriterien unterliegen die investierten Vermögen, die als «Impact Investments» oder «Sustainability Focus» klassifiziert sind. Sie sind im Vergleich zu 2019 um 154% auf 141 Milliarden US-Dollar gestiegen. Dieser Anstieg spiegelt den strategischen Fokus von UBS auf die nachhaltigsten Anlageklassen ebenso wie die erhöhte Nachfrage nach nachhaltigen Strategien während der Pandemiekrise.

Group CEO Ralph Hamers: «Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist UBS führend im Bereich Sustainable Finance – und wir wollen unsere Führungsrolle weiter ausbauen. Wir wollen noch mehr tun, um unsere Kunden beim Übergang zu nachhaltigen Geschäftstätigkeiten zu unterstützen, damit sie langfristig erfolgreich bleiben und ihre Selbstverpflichtungen gegenüber den Menschen und dem Planeten erfüllen können.»

Die führende Position von UBS im Bereich Sustainable Finance ist das Ergebnis konzernweiter Erfolge, für die nachfolgend einige Beispiele genannt werden:

- UBS Asset Management konnte Anlagen in den Climate-Aware-Strategien, mit denen institutionelle Kunden den CO₂-Fussabdruck ihrer Portfolios messen und reduzieren können, fast verfünffachen, von 3,1 Milliarden 2019 auf 15,3 Milliarden US-Dollar.
- Global Wealth Management hat nachhaltige Anlagen als erstes grosses global tätiges Finanzinstitut zur bevorzugten Lösung für weltweit investierende Privatkunden gemacht.
- Seit 2017 hat UBS 6,9 Milliarden US-Dollar Kundenvermögen in Impact Investments geleitet, die zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen («Sustainable Development Goals», SDGs) beitragen. Das Ziel von 5 Milliarden US-Dollar wurde damit bereits 2020 übertroffen – über ein Jahr früher als geplant.
- In der Schweiz hat die Bank die gesamte Vitainvest-Fonds-Palette mit 9 Milliarden US-Dollar Vermögen auf «Sustainability Focus»-Anlagen umgestellt und nachhaltige private Altersvorsorge bei UBS damit zum Standard gemacht.
- Die Investment Bank hat 33 grüne, gesellschaftsbezogene und nachhaltige Anleihetransaktionen unterstützt.

Die Bank ist ihrem Anspruch, sich an führenden Transparenz- und Offenlegungsstandards zu orientieren, weiter gerecht geworden. Dazu gehören auch klimabezogene Angaben. UBS unterstützt den geordneten Übergang zu einer CO₂-armen Wirtschaft im Sinne des Pariser Abkommens und hat sich dazu verpflichtet, ihr Reporting innerhalb des skizzierten Fünf-Jahres-Pfads an den Standards der «Task Force on Climate-related Disclosures» auszurichten. In diesem Rahmen hat das Unternehmen 2020 eine neuartige Heatmap-Methode eingeführt, die ein besseres Verständnis von Klimarisiko-Expositionen ermöglicht. Unter Anwendung dieser Methode hat UBS Finanzierungen von Firmen in kohlenstoffintensiven Sektoren 2020 auf 1,9% der Bankbilanz reduziert (5,4 Milliarden US-Dollar), im Vergleich zu 2,3% 2019 und 2,8% 2018.

Darüber hinaus hat sich UBS als Gründungsmitglied der «Net Zero Asset Managers Initiative» verpflichtet, Kunden dabei zu helfen, die Treibhausgas-Emissionen in ihren Anlageportfolios bis 2050 auf netto null zu senken. Anhand von Zwischenzielen will die Gruppe aus 30 grossen internationalen Vermögensverwaltern den Anteil an Anlagen erhöhen, die im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen verwaltet werden. Um den Übergang zu einer CO₂-armen Wirtschaft zu unterstützen, hat UBS ihr aktives Engagement zu Klimathemen u.a. bei Treffen mit 49 Öl-, Gas- und Versorgungsunternehmen 2020 weiter verstärkt. Zudem hat UBS über 50 klimabezogene Aktionärsbeschlüsse abgestimmt und 88% davon unterstützt.

Suni Harford, President UBS Asset Management: «Investoren haben die Macht, echte Veränderungen zu bewirken – und wir sehen einen zunehmend starken Willen, Kapital in eine kohlenstoffärmere Zukunft zu lenken. 2020 konnten wir am spektakulären Branchenwachstum klimabezogener Fonds teilhaben, indem wir innovative Produkte und Lösungen anbieten, durch die Kunden ihre Anlagen mit Dekarbonisierungszielen in Einklang bringen können. Wir sind gut aufgestellt, um die wachsenden Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden auch in der Welt nach COVID-19 zu erfüllen, in der Nachhaltigkeit und Klima zentrale Themen bleiben werden.»

UBS hat auch ihre Verpflichtung im Rahmen der Initiative RE100 erfüllt, 100% ihres Stroms im Jahr 2020 aus erneuerbaren Energien zu beziehen. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen das Ziel gesetzt, bis 2025 Netto-Null-Emissionen für den eigenen Betrieb zu erreichen.

UBS hat 2020 auch ihr gemeinnütziges Engagement vertieft und ihre führende Rolle im Bereich Philanthropie mit Rekordspenden und -wirkung ausgebaut. Die UBS Optimus Foundation hat 2020 Spendengelder in Höhe

von 168 Millionen US-Dollar eingesammelt, 74% mehr als im Vorjahr. Dieses Allzeithoch ist der schnellen Reaktion der Stiftung bei der Mittelbeschaffung während der Pandemie und einer deutlich gestiegenen Spendenbereitschaft von Kunden und Mitarbeitenden zu verdanken. Die UBS Optimus Foundation stellte einen ehrgeizigen Wachstumsplan vor und setzte sich das neue Ziel, im Rahmen des Philanthropie-Bereichs bis 2025 Spenden in Höhe von 1 Milliarde US-Dollar von Kunden einzuwerben und damit insgesamt 25 Millionen Begünstigte zu erreichen. Zur Unterstützung der Gemeinschaft hat die Bank 30 Millionen US-Dollar für COVID-19-Hilfsprojekte zur Verfügung gestellt und im Rahmen der «Community Affairs»-Aktivitäten gemeinnützige Projekte mit fast 520'000 Begünstigten gefördert.

Phyllis Costanza, Leiterin UBS in Society und CEO UBS Optimus Foundation: «Die UBS Optimus Foundation verzeichnete 2020 ein Rekordjahr. Sie konnte schnell Hilfe für Bedürftige während der Pandemie bereitstellen und Programme zur Unterstützung von Kindeswohl, Gesundheit und Bildung ausbauen. Im laufenden Jahr wird die Stiftung ihre führende Rolle bei innovativen Social-Finance-Lösungen mit neuen Fundraising-Tools und Programmen ausbauen, die messbare Veränderungen zugunsten der Schwächsten unserer Gesellschaft erzielen.»

UBS hat ihre Position als bevorzugter Arbeitgeber in der Finanzdienstleistungsbranche gestärkt, Ratings zum Mitarbeiterengagement 2020 im oberen Quartil beibehalten und ihre Position als einer der weltweit attraktivsten Arbeitgeber in wichtigen Ratings und Rankings behauptet. Universum, ein weltweit tätiger Anbieter von Employer-Branding, zählte UBS im zwölften Jahr in Folge zu den «Top 50 World's Most Attractive Employers» und der Datenanbieter Bloomberg hat die Bank ab 2021 erneut in den Gender-Equality-Index (GEI) aufgenommen.

In Anerkennung ihrer Leistungen bei allen Nachhaltigkeitsthemen belegte UBS im Dow Jones Sustainability Index (DJSI), dem anerkanntesten Nachhaltigkeitsrating, zum sechsten Mal in Folge den Spitzenplatz in der Gruppe der diversifizierten Finanzdienstleister. Auch auf der renommierten «A-Liste» der Organisation CDP ist UBS dank ihres Einsatzes für den Klimaschutz vertreten. Zu Beginn des Jahres 2021 wurde UBS im S&P Global Sustainability Yearbook, das die Unternehmen mit den besten Umwelt-, Sozial- und Governance-Kennzahlen vorstellt, mit dem Gold Class Sustainability Award ausgezeichnet.

Core sustainable investments^{1,2}

USD billion, except where indicated	GRI	For the year ended			% change from 31.12.19
		31.12.20	31.12.19	31.12.18	
Core SI products and mandates					
Integration – sustainability focus ³	FS11	127.7	46.4	20.0	175.0
Integration – ESG integration ⁴	FS11	512.8	372.3	224.5	37.7
Impact investing ⁵	FS11	13.1	9.1	4.7	44.1
Exclusions ⁶	FS11	132.2	52.2	50.3	153.4
Third-party ⁷	FS11	7.4	8.5	13.4	(11.8)
Total core sustainable investments	FS11	793.2	488.5	312.9	62.4
UBS total invested assets		4,187.0	3,607.0	3,101.0	16.1
Core SI proportion of total invested assets (%)	FS11	18.9	13.5	10.1	

¹ In 2020, Asset Management refined its reporting methodology by carving out funds with high SI categories from funds or mandates that are classified with a lower or no SI category. The impact of this methodology change is an additional USD 109 billion in core SI (USD 2 billion in integration – sustainability focus and impact investing, USD 28 billion in integration – ESG integration and USD 79 billion in exclusions) and a decrease of USD 29 billion in norms-based screening assets. ² FS represents the performance indicators defined in the Financial Services Sector Supplement of the Global Reporting Initiative reporting framework. ³ Strategies where sustainability is an explicit part of the investment guidelines, universe, selection, and / or investment process. ⁴ Strategies that integrate environmental, social and governance (ESG) factors into fundamental financial analysis to improve risk / return. ⁵ Strategies where the intention is to generate measurable environmental and social impact alongside financial return. ⁶ Strategies that exclude companies from portfolios where they are not aligned to an investor's values. Includes customized screening services (single or multiple exclusion criteria). ⁷ SI products from third-party providers applying a strict and diligent asset selection process; the selection criteria have been reviewed for the end of the 2020 reporting cycle, following a stricter approach from the provider of sustainability ratings. Excludes third-party products that went through a systematic Global Wealth Management onboarding process, now included under Integration – sustainability focus.

Climate-related metrics 2020

	For the year ended			% change from 31.12.19
	31.12.20	31.12.19	31.12.18	
Risk management				
Identified significant climate-related financial risk on balance sheet ¹	None	None	None	
Carbon-related assets (USD billion) ²	5.4	6.1	7.5	(10)
Proportion of total banking products exposure, gross (%)	1.9	2.3	2.8	
Total exposure to climate-sensitive sectors (USD billion) ³	38.7	35.2	36.1	10
Proportion of total banking products exposure, gross (%)	13.7	13.3	13.5	
Weighted carbon intensity of Climate Aware strategies (in tonnes CO ₂ e per USD million of revenue) ⁴	68.2	74.5	89.6	(9)
Compared to weighted carbon intensity of composite benchmark (%) ⁵	(51.0)	(54.0)	(54.0)	
Number of climate-related shareholder resolutions voted upon ⁶	50	44	43	14
Proportion of supported climate-related shareholder resolutions (%)	88.0	81.8	88.0	
Opportunities				
Climate-related sustainable investments (USD billion) ⁷	160.8	108.0	87.5	49
Proportion of UBS clients' total invested assets (%)	3.8	3.0	2.8	
Total deal value in equity or debt capital market services related to climate change mitigation and adaptation (CCMA) (USD billion) ⁸	69.8	52.7	31.6	32
Total deal value of financial advisory services related to CCMA (USD billion)	29.1	34.5	24.9	(16)
Number of strategic transactions in support of Switzerland's Energy Strategy 2050	11	12	8	(8)
Own operations				
GHG footprint (kilotonnes CO ₂ e) ⁹	75	104	132	(28)
Percentage change from baseline 2004 (target: –75% by 2020) (%)	(79.0)	(71.2)	(63.4)	

¹ Methodologies for climate-related financial risk are emerging and may change over time, as described earlier under "Scenario analysis." ² Banking products across the Investment Bank and Personal & Corporate Banking. IFRS 9 gross exposure including other financial assets at amortized cost, but excluding cash, receivables from securities financing transactions, cash collateral receivables on derivative instruments, financial assets at FVOCI, irrevocable committed prolongation of existing loans and unconditionally revocable committed credit lines, and forward starting reverse repurchase and securities borrowing agreements. As recommended by the TCFD, carbon-related assets are defined as assets tied to the energy and utilities sectors (Global Industry Classification Standard). Non-carbon-related assets, such as renewables, water utilities, and nuclear power, are excluded. For grid utilities, the national grid mix is applied. UBS methodology for carbon-related assets has been revised to analyze underlying commodities in our commodity trade finance business. As a result, we have restated the metric for 2018 and 2019 using the enhanced approach. ³ Banking products across the Investment Bank and Personal & Corporate Banking (IFRS 9). Climate-sensitive sectors defined as business activities that are rated as having high, moderately high, moderate, or moderately low vulnerability to transition risks. For more details, see "Scenario analysis" and the "UBS corporate lending to climate-sensitive sectors 2020" table. UBS methodology for climate-sensitive sectors has been revised to analyze underlying commodities in our commodity trade finance business. As a result, we have restated the metric for 2018 and 2019 using the enhanced approach. ⁴ Year-on-year decrease of carbon intensity is mainly driven by higher carbon targets of the investment strategy. Carbon intensity is based on scope 1 and 2 CO₂ emissions of investee companies, which often rely on third-party estimates. Metric has been expanded in 2020 to include all equity and fixed income funds with a proprietary Climate Aware strategy (active and rules-based). Metric is the assets under management (AUM)-weighted average of the weighted average carbon intensities of the portfolios. ⁵ The metric is the AUM-weighted average of the weighted average carbon intensities of the respective benchmarks. ⁶ This excludes proposals related to Japanese companies that included changes to the companies' articles of association. ⁷ Invested assets of products such as sustainably managed properties and infrastructure, and renewable energy. ⁸ Refer to "Calculating and reporting on climate change-related financing and advisory activities" in appendix 9 to this document. ⁹ GHG footprint equals gross GHG emissions minus GHG reductions from renewable energy and CO₂e offsets (gross GHG emissions include: direct GHG

emissions by UBS; indirect GHG emissions associated with the generation of imported / purchased electricity (grid average emission factor), heat or steam; and other indirect GHG emissions associated with business travel, paper consumption and waste disposal). A breakdown of our GHG emissions (scope 1, 2, 3) is provided in appendix 4 to this document.

Links

Einen vollständigen Überblick über die Nachhaltigkeitskennzahlen von UBS finden Sie im Bericht unter www.ubs.com/sustainability-report. Weitere Informationen finden Sie unter www.ubs.com/society.

UBS Group AG und UBS AG

Kontakt

Schweiz: +41-44-234 85 00
UK: +44-207-567 47 14
Americas: +1-212-882 58 58
APAC: +852-297-1 82 00

www.ubs.com/media

Disclaimer

Diese Mitteilung stellt kein Angebot und keine Empfehlung dar, Wertschriften zu kaufen oder zu verkaufen, und darf nicht zur Bewertung der Vorteile einer Investition in einen Anlagefonds oder ein Instrument herangezogen oder als Entscheidungsgrundlage verwendet werden. Die hier dargelegten Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und werden in ihrer Gesamtheit durch Verweis auf die Dokumentation zum jeweiligen Anlagefonds oder Instrument qualifiziert. Jede der in dieser Pressemitteilung genannten Anlagemöglichkeiten ist ausschliesslich qualifizierten Anlegern (respektive professionellen Anlegern in Hongkong) vorbehalten; sie stehen nicht für den allgemeinen Vertrieb zur Verfügung. Der Inhalt dieses Dokuments wurde nicht von einer aufsichtsrechtlichen Behörde in Hongkong überprüft. Potenzielle Anleger sollten das Angebot sorgfältig prüfen. Bei Zweifeln bezüglich des Inhalts empfiehlt sich eine unabhängige, professionelle Beratung. Spezielle Anlageziele, finanzielle oder steuerliche Situationen oder besondere Anforderungen einzelner Anleger werden in den vorliegenden Informationen nicht berücksichtigt. UBS bietet keine Rechts- oder Steuerberatung an.